

Stromkennzeichnung 2015

Auch im Jahr 2015 erhielten die Stromkundinnen und Stromkunden der Technischen Betriebe Kreuzlingen ausschliesslich Strom geliefert, der zu 100 % in der Schweiz produziert wurde.

Bei den erneuerbaren Energien ist der Anteil an Sonnenenergie nochmals um rund 50 % angestiegen. Der Anteil an Wasserkraft hat ebenfalls weiter zugenommen, was über den gesamten Lieferantenmix gesehen einen Anstieg von rund 1.5 % bei den erneuerbaren Energien bewirkt hat.

Mit 60.76 % Anteil erneuerbare Energien liegen die Technischen Betriebe Kreuzlingen über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt 2014 (54.13 %).

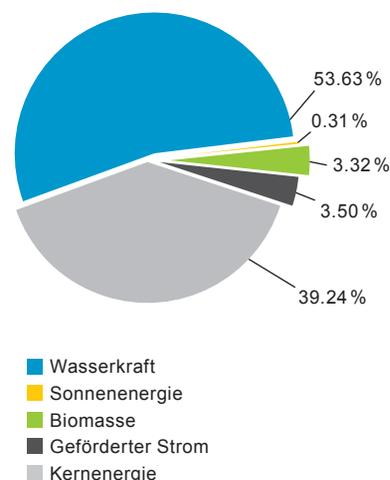
In der unten stehenden Tabelle wird der Lieferantenmix aufgeführt, den die Technischen Betriebe Kreuzlingen im Jahr 2015 gesamthaft für ihre Energiekunden eingekauft haben. Darin enthalten sind auch die Energieanteile, die speziell für Naturstromkunden (Schweizer Wasserkraft oder Thurgauer Naturstrom) beschafft wurden. Darstellung und Zahlen entsprechen den Vorgaben der Energiegesetzgebung.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Stromkennzeichnung im Zusammenhang mit dem Lieferantenmix? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Möchten Sie den Strommix von Kreuzlingen mit dem anderer Schweizer Stromversorger vergleichen? Unter www.stromkennzeichnung.ch sind die Stromkennzeichnungen aller Gemeinden aufgelistet.

Stromkennzeichnung 2015 – 100 % Schweizer Strom

Ihr Stromlieferant	Technische Betriebe Kreuzlingen	
Kontakt	Kundenbüro/Telefon 071 677 61 85	
Bezugsjahr	2015	
Der gesamthaft an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien:	60.76%	60.76%
– Wasserkraft	53.63%	53.63%
– Übrige erneuerbare Energien:	3.63%	3.63%
– Sonnenenergie	0.31%	0.31%
– Biomasse	3.32%	3.32%
– Geförderter Strom ¹	3.50%	3.50%
Nicht erneuerbare Energien:	39.24%	39.24%
– Kernenergie	39.24%	39.24%
– Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Abfälle	0.0%	0.0%
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100%



¹ Geförderter Strom: 45.3% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.2% Windenergie, 31.5% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0.0% Geothermie